

Auffällige Häufung von Krebsneuerkrankungen im Landkreis Rotenburg/Wümme Offener Brief von Ärztinnen und Ärzten aus der Region

An Sozialministerin Frau Cornelia Rundt
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Rotenburg, Oktober 2015

Sehr geehrte Frau Ministerin Rundt,

im Landkreis Rotenburg/Wümme beobachten besorgte Mitbürger/innen in den letzten Jahren eine Zunahme von Krebserkrankungen. Sie befürchten einen Zusammenhang mit der intensiven regionalen Erdgasförderung und dem Fracking und veranlassten daraufhin den Landkreis, eine Auswertung des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen für die Jahre 2003 bis 2012 in Auftrag zu geben. Das alarmierende Ergebnis der Untersuchung ist eine statistisch unerwartete Häufung von hämatologischen Krebsneuerkrankungen bei Männern in der Samtgemeinde Bothel und der Gemeinde Stadt Rotenburg. Die Fakten dürfen wir als Ihnen bekannt voraussetzen.

Die Behörden des Landkreises Rotenburg/Wümme und des Bundeslandes Niedersachsen haben mit der statistischen Auswertung und dem Versuch einer Ursachenklärung begonnen. Es fehlt aber an finanziellen und personellen Mitteln für eine umfassende Analyse.

Wir Ärztinnen und Ärzte teilen die Sorgen der Bevölkerung. Wir versorgen hier unsere Patienten, leben hier mit unseren Familien und sehen es auch als unsere ärztliche Aufgabe an, präventiv zu beraten. Die Ursache der Häufung dieser Krebserkrankungen ist bisher nicht bekannt. Wir wenden uns deshalb jetzt mit der dringenden Bitte an Sie, die Ursachenforschung durch die rasche Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel für die unbedingt notwendigen wissenschaftlichen Untersuchungen sicherzustellen.

Der Staat hat auch nach EU-Vorgaben eine Vorsorgepflicht gegenüber den Bürgern. In der Bevölkerung unseres Landkreises herrscht durch die Erhöhung der Krebsneuerkrankungsrate große Beunruhigung. Deshalb wenden wir uns mit diesem offenen Brief an Sie und fordern Sie auf: Handeln Sie jetzt, damit die Ursachen gefunden und behoben werden können!

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Unterschriftenliste der unterzeichnenden Ärztinnen und Ärzte